

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 47 (1972)

**Heft:** 7-8

**Artikel:** So entstehen Sanitärapparate

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-104118>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Sanitärapparate, zum Beispiel Lavabos, gehören zu den am meisten benutzten Einrichtungsgegenständen in unseren Wohnungen. Sie sind aus unserem täglichen

Leben nicht mehr wegzudenken. Trotzdem weiß kaum einer der Benutzer, wie diese Apparate entstehen. Unsere kleine Reportage aus den Fabrikationshallen der Keramischen Industrie Laufen soll dem Leser eine Ahnung vom Produktionsablauf geben: Vom Arbeits-

tag eines Keramikers.

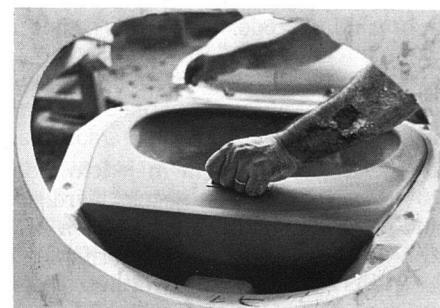


Es wird gegossen

## 7.00 Uhr

Am Vorabend werden die Formen bereitgestellt, damit es morgens früh losgehen kann. In die Trichter wird die Rohmasse hineingegossen. Diese verteilt und setzt sich in die Hohlform. Dadurch wird die drinnen vorhandene Luft herausgepresst.

Das Giessen einer Form verlangt – je nach Modell – 3–4 Minuten.



Entformung

## 8.30 Uhr

Nach 1 bzw.  $1\frac{1}{4}$  Stunde hat sich – in unserem Falle – der Apparate-Scherben gebildet. Nun ist die Zeit da, um durch das Ausziehen der Zapfen, den Rest der Masse auszugsießen. Somit entsteht die Hohlform des Keramikstückes. Dieses wird dann aufgestellt, damit die überflüssige Masse hinausfließen kann. Deckel und Keile werden entfernt; der Trocknungsprozess hat begonnen.



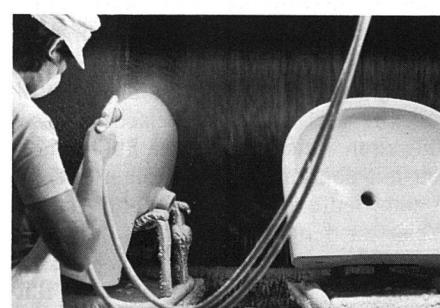
Aufsetzen der Abdeckplatten

## 10.30 Uhr

Die Abdeckplatte – die dazu dient, die restlichen Formteile entfernen zu können – wird auf das Sanitärstück aufgesetzt. Über die Mittagszeit wird der Trocknungsvorgang der Apparate durch die im Raum angebrachten Ventilatoren beschleunigt.



Schmirgeln eines Apparates



Glasierung

## 13.30 Uhr

Mit der Bearbeitung der Sanitärapparate kann nun begonnen werden. Die Unregelmässigkeiten der Oberfläche des Apparates werden geschmirgelt oder mit Wasser und Schwamm entfernt. Danach werden die verschiedenen Apparate zum Austrocknen in Regale aufgestellt.

## 14.00 Uhr

Die getrocknete Ware kommt auf ein Fliessband. Zuerst werden die Apparate entstaubt. Danach wird eine Glasur in der gewünschten Deckfarbe aufgespritzt, die im Feuer des Ofens zu Glas schmilzt und sich innig mit der Masse verbindet.



Die endlose Kette von Sanitärapparaten.

## ... Uhr

Nachdem die Sanitärstücke in einem Tunnelofen bei einer Temperatur von  $1270^{\circ}\text{C}$  gebrannt, anschliessend sortiert, dann einer genauen **Funktionskontrolle** unterzogen und schliesslich **geschliffen** worden sind, sind sie für den Versand bereit.